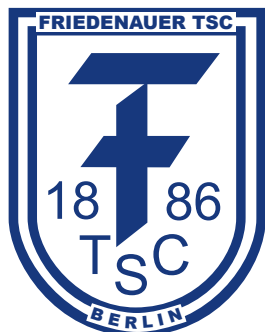
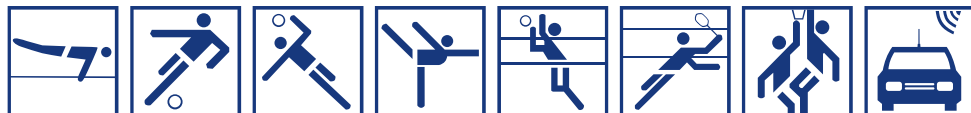


VEREINSMITTEILUNGEN



Friedenauer TSC

1886 e.V.



48. Jahrgang

Nr. 1/4

Februar 2013



127. Jahreshauptversammlung im Rathaus Schöneberg (s.S.5)

Anschriften der Vorstandsmitglieder des Friedenauer TSC 1886 e.V.

Geschäftsstelle: „Burg“ - Schmargendorfer Straße 18, 12159 Berlin (am Friedrich-Wilhelm-Platz)
Öffnungszeiten: Montags 17 - 20:30 Uhr & donnerstags 10 - 13 Uhr - Telefon / Fax: 851 33 70.

vorstand@friedenauertsc.org

www.friedenauertsc.org

Spendenkonto des Vereins bei der Berliner Volksbank - Kontonr.: 5807400020, BLZ 100 900 00
Vorstand:

1. Vorsitzender (komm.) - Christian Wille
Hindenburgdamm 81, 12203 Berlin
willechristian@o2online.de / Mobil 0179 773 80 46

Kassenwart - Christian Strey
Torweg 103 b, 13591 Berlin
bclstrey@versanet.de / Tel. 333 82 10


Schriftführerin & stellv. Pressewartin
Kerstin Gebert
Renatenweg 15, 12249 Berlin
k.gebert@gmx.net / Mobil 0179 780 43 51


Jugendwart - Dettlef Schmoll
Görresstr. 13, 12161 Berlin
schmoll-tsc@arcor.de / Mobil 0176 226 84 62

Pressewart - Peter Wojtkowiak
Schnackenburgstr. 16, 12159 Berlin
p-wojtkowiak@kabelmail.de / Mobil 0171 688 16 36




Abteilungen:

 **Turnen** - Beate Strey
Torweg 103 b, 13591 Berlin
bclstrey@versanet.de / Tel. 333 82 10

 **Tischtennis** - Christian Strey

Kassierer - Ingo Peters
Riemenschneider Weg 82, 12157 Bln. / Tel. 64 49 96 22
Berliner Volksbank (Friedenauer TSC)
Kto.-Nr.: 580 74 000 47, BLZ 100 900 00

 **Fußball** - Stephan Jachwitz
Herrfurthstr. 15, 12163 Berlin
stephan.jachwitz@vodafone.de / Mobil: 0173 601 87 99

Kassierer - Stefan Ziem
Prinzregentenstr. 94, 10717 Bln. / Tel. 211 66 23
Berliner Sparkasse (FTSC Abt. Fußball)
Kto.-Nr.: 113 000 4852, BLZ 100 500 00

 **Gymnastik** - Regina Taraschke
Fregestr. 59, 12159 Berlin
reginataraschke@web.de / Tel. 85 75 72 67

Kassenwartin - Liselotte Rosler
Markelstr. 30, 12163 Bln. / Tel. 822 69 72
Postbank Leipzig (Sonderkonto Gymnastik)
Kto.-Nr.: 890 235 901, BLZ 860 100 90

 **Volleyball** - Ralf Herbert
Tanusstr. 20, 12161 Berlin
ralf.rh.herbert@web.de / Mobil 01577 970 64 86

Kassierer - Horst Wolf
Eisackstr. 32, 10827 Bln. / Tel. 855 14 52
Postbank Berlin (P. Krüger Sonderkonto)
Kto.-Nr.: 613 365 100, BLZ 100 100 10

 **Handball** - Max Gehann
Bundesallee 123 / 12161 Berlin
max.gehann@sg-osf.de / Tel. 0160 97 95 14 83
Tilo Schneider
Carstennstr. 25 b / 12205 Berlin
tilo.schneider@sg-osf.de / Tel. 85 60 43 74


Kassierer - Thomas Haak
Roenebergstr. 7 / 12161 Bln. / Tel. 85 96 12 70
Postbank Berlin
Kto.-Nr.: 378 094 102, BLZ 100 100 10

 **Badminton** - Ivo Trowitzsch
Boppstr. 7, 10967 Berlin
itrowitzsch@yahoo.de / Tel. 0176 22 71 13 62

Kassenwartin - Peter Schmelz
Tel. 75 65 90 50
Deutsche Kreditbank (Friedenauer TSC)
Kto.-Nr.: 10200 19541, BLZ 120 300 10

 **Basketball** - Michael Kühn
Markelstr. 13, 12163 Berlin
kuehl@ifb-berlin.de / Mobil 0172 321 55 88

Kassenwartin - Kirstin Biskup
Holsteinische Str. 5, 10717 Bln. / Tel. 8620 8082
Berliner Volksbank (Sonderkonto Basketball)
Kto.-Nr.: 580 740 0004, BLZ 100 900 00

 **RCCT - Berlin** - Thomas Skodlerack
Stubenrauchstr. 13, 12357 Berlin
info@rcct-berlin.org / Mobil 0151 17 44 96 99

Schatzmeister - Philip Richter
Berliner Volksbank (RCCT Berlin-Ronny Arnft)
Kto.-Nr.: 2141 01 50 04, BLZ 100 900 00



Bericht des Hauptvereins



Jetzt sitze ich hier und schaue gerade Fußball, da fällt mir es wieder ein, du musst einen Bericht für die Vereinszeitung schreiben, um alle Mitglieder zu informieren was so bei uns im Hauptverein passiert. Viele Informationen erhaltet Ihr natürlich über die Vereinszeitschrift. Übrigens, die neue (alte) Aufmachung der Vereinszeitschrift kommt gut an. Ich möchte Euch aber alle aufrufen die diesjährige Jahreshauptversammlung aufzusuchen. Nicht nur weil wir einen neuen Vorsitzenden wählen müssen, nein auch weil dort Vereinsgeschicke bestimmt werden können. Wie im vorigen Jahr die Anfrage nach einem Familienbeitrag eingebracht wurde. Nach mehreren Diskussionen haben wir wie folgt uns folgende Lösung überlegt

„Um den Friedenauer TSC noch attraktiver für Familien zu machen, wird ein abteilungsübergreifender Familienbonus eingeführt: Bei vier oder mehr zahlenden Familienmitgliedern erhält jedes Mitglied am Jahresende einen Betrag von 10,- € erstattet. Als Familienmitglieder zählen die in einem Haushalt lebenden Eltern und Kinder. Ein Mitglied, das in zwei Abteilungen Sport treibt und dort Beiträge bezahlt, wird doppelt gezählt. Die Mitglieder müssen während des gesamten Jahres im Verein angemeldet gewesen und sämtliche Beiträge in den Abteilungen bezahlt sein. Der Bonus wird rückwirkend und auf Antrag gewährt. Der Antrag ist schriftlich bei der Geschäftsstelle des Vereins zu stellen.“

Es liegt nun an Euch ob Ihr Diesen Antrag unterstützen möchtet. Fragen dazu können gerne auf den vorher stattfindenden Abteilungsversammlungen oder auf der Jahreshauptversammlung erörtert werden. Also über eine rege Teilnahme am 15. März 2013, um 19.30 Uhr im John-F.Kennedy Saal, im Rathaus Schöneberg freut sich der derzeitige Vorstand.

Und nun ein kleiner Rückblick auf die letzten Wochen und Monaten

Mit großem Engagement waren wir wieder im Dezember auf dem Engelmarkt vertreten. Viele helfende Hände und der Schnee sorgten für vorweihnachtliche Stimmung. Zum Jahreswechsel machte sich die gemeinsame Mitgliederverwaltung bemerkbar. Mit relativ wenigen Klicks konnten alle Mitglieder des Friedenauer TSC gezählt werden. Anfang Januar war dann der Neujahrsempfang in der Burg, in gemütlicher Runde. Auf der letzten Vorstandssitzung wurde die seit 1978 bestehende Ehrenordnung überarbeitet und einstimmig zum 1. Februar 2013 verabschiedet. Dabei wurde, für besonders verdiente Mitglieder, die sich Ehrenamtlich engagiert haben, die

Winfried Gravenstein Medaille

ins Leben gerufen, die in diesem Jahr zum ersten Mal an ein Mitglied verliehen wird.

Auf der letzten Hauptversammlung des Bezirkssportbundes vertrat P. Wojtkowiak den Verein. Bei den Neujahrsempfängen der Parteien des Bezirkes wurden Kontakte gepflegt und sich mit den Vertretern der Parteien ausgetauscht. Und im August stechen wir wieder in See.

Dazu haben wir in diesem Jahr noch einen runden Geburtstag

100 Jahre Fußball im Friedenauer TSC.

Wir alle sagen „Herzlichen Glückwunsch“.

Liebe Mitglieder und nun weiterhin viel Spaß beim Lesen.

Christian Wille





Ehrentafel

Ehrungen anlässlich der 127. Jahreshauptversammlung

10 Jahre Vorstandsarbeit

Gymnastikabteilung: Liselotte Rosler

10 Jahre Mitgliedschaft im Verein

Badmintonabteilung: Wilfried Lindloff

Fußballabteilung: Bernhard Annußek - Christopf Mutschke - Cina Fard - Daniel Schmidt - Felix Goerge - Felix Wohlfeil - Gerd Fuhrmann, Henning Hanisch - Jack Betzmeier - Lukas Meyerhoff - Manuel Isik Schulz - Martin Schübbe - Petra Wille - Sören Kissner - Thomas Einert - Tomasz Tryjanowski - Torsten Mutzeck - Tristan Blust

Gymnastikabteilung: Lore Arndt - Waltraud Holzhausen

Handballabteilung: Deborah Dombrowe - Janik Laurisch - Janina Feibicke - Mex Raguse - Rodion Gelfand

Turnabteilung: Jakob Perschmann - Ulrike Nolte - Ulrike Repke

Volleyballabteilung: Mirko Schulz

25 Jahre Mitgliedschaft im Verein

Basketabteilung: Joachim Gottschalk.

Fußballabteilung: Benjamin Blust - Hans-Joachim Orth - Joachim Schmoll - Michael Nitschke - Ralph-Wolfgang Schöppe

Gymnastikabteilung: Maria Roestel

Handballabteilung: Kerstin Falk

Volleyball: Christian Krohne

40 Jahre Mitgliedschaft im Verein

Fußballabteilung: Frank Apelt - Horst-Peter Niklas

Handballabteilung: Karl-Heinz Kriewitz - Michael Borgwardt

Gymnastikabteilung: Lieselotte Rosler

50 Jahre Mitgliedschaft im Verein

Handballabteilung: Dieter Kreft - Günter Grundt - Paul-Rolf Tiemann

60 Jahre Mitgliedschaft im Verein

Handballabteilung: Kurt Staude



Der Vorstand bedankt sich bei seinen Mitglieder für die jahrelange Treue zum Verein





Liebe Vereinsmitglieder des

Friedenauer TSC 1886 e.V.

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserer

127. Jahreshauptversammlung

am **Freitag, 15. März 2013 um 19:30 Uhr**

im Rathaus Schöneberg (John F. Kennedy Saal),

John-F.-Kennedy-Platz 1, 10825 Berlin

freundlichst ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll
3. Ehrungen
4. Berichte des Vorstandes
und der Abteilungen
5. Bericht der Kassenprüfer
und Entlastung des Vorstandes
6. Anträge
 - a. Familienmitgliedsbeitrag
7. Satzungsänderungsanträge
8. Neuwahlen
 - a. Wahl eines 1. Vorsitzenden
 - b. Wahl eines / mehrere Vorsitzende
 - c. Evtl. Nachwahlen für
freigewordene Vorstandsposten
9. Verschiedenes



**Über ein zahlreiches und pünktliches Erscheinen
unserer Mitglieder würden wir uns sehr freuen.**

Christian Wille

Vorstand

Vorsicht beim neuen Übungsleiterfreibetrag

Groß wurde der neue Übungsleiterfreibetrag angekündigt und unter den Sportvereinen kund getan, als Vereinfachung und gegen Bürokratie. Auch wir haben als Verein diese Informationen erhalten. Und nun habe ich diesen Artikel vom Landessportbund erhalten. Weitere Informationen werden wir dann bei gegebener Stelle mitteilen. Also im Augenblick bleibt alles beim Alten.

Gemeinnützigkeitsentbürokratisierungsgesetz" ist noch nicht verabschiedet.

Das "Gemeinnützigkeitsentbürokratisierungsgesetz" ist noch nicht verabschiedet. Vor März 2013 wird sich da auch nichts tun. Ob und inwieweit die Ankündigungen umgesetzt werden, insbesondere die Erhöhung der Ehrenamtszuschale von 500 Euro auf 720 Euro und die Erhöhung der Übungsleiterzuschale

von 2.100 Euro auf 2.400 Euro, bleibt abzuwarten. Vor der endgültiger Beschlussfassung sollten die daraus resultierenden „neuen“ monatlichen Beträge von 60 Euro für die Ehrenamtszuschale und 200 Euro für die Übungsleiterzuschale daher auf gar keinen Fall ausgezahlt werden. Im Hinblick auf die Erhöhung der Ehrenamtszuschale sollten die Vereine prüfen, ob der erforderliche Satzungseintrag, der sie dazu ermächtigt, evtl. den alten Betrag von 500 EUR enthält. Dieser müsste dann nach Verabschiedung des Gesetzes umgehend verändert werden. Empfehlenswert wäre dann sogar, lediglich einen Bezug zum entsprechenden § 3 Nr. 26 a EStG zu benennen. Damit wäre dann auch jede zukünftige Erhöhung satzungsmäßig und auch gemeinnützigkeitsrechtlich abgesichert.

Cristian Wille

2. Teppichcurling in der Sporthalle der Stechlinsee-Grundschule



Eine Sportart für die ganze Familie:

In diesem Jahr fand am 26. Januar 2013 zum zweiten Mal, nach 2012, das Teppichcurling in der Sporthalle der Stechlinsee-Grundschule statt. Die Mitglieder des Friedenauer TSC und Interessierte hatten am Samstag die Möglichkeit von 10.00 - 16.00 Uhr auf zwei Erwachsenen- und einer Kinderbahn sich in dieser noch in Deutschland eher unbekanntem Sportart auszuprobieren und Spaß am Spielen zu haben. Um sich zwischen dem Teppichcurling spielen zu stärken, gab es in der Sporthalle einen kleinen Verkaufsstand mit Getränken und leckerem Kuchen. Zum diesjährigen Teppichcurling

kamen viele Friedenauer, vor allem viele Kinder mit ihren Eltern und probierten sich beim Teppichcurling in jeglichen Formen aus. Die jungen Kinder sausten mit den Curls über die Teppiche und hatten viel Spaß und Freude dabei. Ansonsten hatten die erwachsenen Spieler auch viel Spaß beim Teppichcurling. Es bildeten sich sogar kleine Mannschaften, die gegeneinander spielten und es fanden vereinzelt kleine Turniere statt. Rundum kann man feststellen, dass das zweite Teppichcurling vom Friedenauer TSC eine tolle und lustige Veranstaltung war für die ganze Familie und was unbedingt eine Wiederholung im nächsten Jahr bedarf.

Cristian Wille

Der Hauptverein lud zum Neujahrsempfang ein!



Friedenauer TSC zu Gast am 09. Dezember 2012 auf dem Engelmarkt!

Auch im vergangenen Jahr war unser Verein wieder auf dem Friedenauer Engelmarkt am Breslauer Platz mit einem Stand vertreten, nun schon zum.2. Mal. Bei tollem Winterwetter - sogar mit Schnee - war unser Stand sehr gefragt, denn wir boten neben den wichtigen Vereinsinformationen und dem warmen Kakao dieses Mal auch Rostbratwürste an. Zeitweise war er gar nicht als „Info-Stand“ des Friedenauer TSC zu erkennen, denn die Leute standen nach den Rostbratwürsten an und diese gingen weg „wie warme Semmeln“.

Kaum war das neue Jahr eingeleitet da folgte schon die Einladung zum Neujahrsempfang für die Abteilungsleitungen und Ehrenmitgliedern. Gut 30 Gäste folgten dem Aufruf in die Burg. In gemütlicher Runde tauschten sich die Abteilungen untereinander und miteinander über die alltäglichen freudigen und leidigen Themen aus und freuten sich an den einzelnen Erfolgen der Mitglieder in Ihren Sportarten. Ein leckeres Buffet verleitete zum Verweilen, dazu wurden neben Sekt auch Kaffee, Cola und Bier gereicht.

Schön war es auch wieder einmal unsere Ehrenmitglieder in geselliger Runde zu treffen. Schnell verging die Zeit und der Abend neigte sich dem Ende ehe man die Räume der Burg verließ. Leider waren nicht alle Abteilungen vertreten um das Jahr gemeinsam zu starten. Alle Beteiligten hatten schöne Stunden verlebt und es war eine angenehme Stimmung. Vielen Dank an alle Helfer, die dafür sorgten dass es ein gelungener Neujahrsempfang war.

Cristian Wille

Viele Vereinsmitglieder und auch interessierte Nichtmitglieder kamen an diesem Adventssonntag zu uns und somit war auch in diesem Jahr wieder gute Stimmung. An dieser Stelle möchten wir alle helfenden Hände – egal in welcher Form – erneut DANKE sagen, denn ohne die wichtige Organisation hätten wir keinen Erfolg.

TW





1. Herren - Erfolgreiche Hinrunde

Unsere 1. Herren hat die Hinrunde mit 30 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz abgeschlossen. Als Aufsteiger eine beachtliche Leistung!

Unsere Heimstärke ist dabei der Grundstein für den bisherigen Erfolg. Nachdem bereits in der letzten Saison daheim 13 von 15 Spielen (bei einem Remis und einer Niederlage) gewonnen wurden, ist die Mannschaft in dieser Saison an der Offenbacher Str. nach sieben Heimspielen noch ungeschlagen (6 Siege, ein Remis). Das Highlight der Heimspiele war dabei der 2:0-Sieg am 12. Spieltag über den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer Spandauer SV.

Zum Abschluss der Hinrunde gab es einen hart erkämpften 2:1-Sieg bei Stern Marienfelde. Anschließend fand im Ratskeller Schöneberg die Weihnachtsfeier der Fußballabteilung statt. Die Mannschaft feierte angesichts der tollen Hinrunde und des gerade errungenen Sieges ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden. Das hatten sich die Jungs redlich verdient.

Der Start in die Rückrunde noch vor Weihnachten fiel dem Wetter zum Opfer. Der Verband erteilte eine Generalabsage für die beiden letzten Spieltage in 2012.

Auch im neuen Jahr machte der Winter der Spielfreude zu schaffen. In der Vorbereitung konnte nur ein Spiel gegen unsere 2. Herren durchgeführt werden. Alle anderen Freundschaftsspiele mussten abgesagt werden. Mit Konditionstraining auf dem Platz und in der Halle konnte trotzdem eine vernünftige Grundlage für die Rückrunde geschaffen werden. Leider wurde der Auftakt bei SF Johannisthal verloren. Den frühen 0:1-Rückstand (10.) konnte Lennart Daus mit einem fulminanten Weitschuss noch in der ersten Halbzeit ausgleichen (39.). Nach dem beide Mannschaften Chancen zur Führung vergeben hatten, gelang dem Gegner mit einem Freistoß das 2:1 (69.). Danach verlor unsere Mannschaft zunehmend die spielerische Linie und durch Gelb-Rot auch Sedrick Siebart. Den Schlusspunkt in dem spannenden Spiel setzte dann kurz vor Schluss Sven Klawiter zum 3:1 – die endgültige Entscheidung gegen uns.

Die Niederlage wird uns aber nicht umwerfen. Unser Vorsprung auf den 7.

Platz beträgt schon 7 Punkte und der 2. Platz ist immer noch in Sichtweite. Leider konnte nicht gleich Wiedergutmachung betrieben werden, da das Heimspiel gegen SF Kladow wieder dem Winterwetter zum Opfer fiel. Mal sehen, was wir in der Rückrunde noch reißen können!

Bernhard

Hallo, hier ein kurzer Bericht aus der Fußball-Jugend.

Wie schon berichtet spielten wir unser Mauerfallturnier zur Erinnerung des Mauerfalls. Dieses Turnier war der Abschluss für das Jahr 2012. Durch den Wintereinbruch wurden viele angesetzte Spiele im letzten Jahr abgesagt. Verlegt ins neue Jahr. Also ging es für die jüngeren Mannschaften zum Training in die Hallen. Es ist sehr schwierig mit vielen Spielern in kleinen Hallen zu trainieren. Doch irgendwie richtet man sich ein.

Die C-G Jugend richtete ihre eigenen Turniere aus und wurden auch zahlreich von anderen Mannschaften zu Turnieren eingeladen. Bei den Hallenrunden belegten die angesetzten Mannschaften gute Plätze. Die erneute Vereisierung der Sportplätze macht das Training draußen nicht möglich. Auch die Spiele wurden wieder verlegt. Und weiter wieder in die Hallen. Doch auch der Winter geht vorbei und alle freuen sich darauf wieder draußen zu trainieren.

Da es bald nur noch Online Spielberichte bei Spielen geben wird, hat sich unsere A+B Jugend, die in der Landesliga spielen für eine Testphase angemeldet. Durch Schulungen beim Verband kann der Trainer oder Betreuer das eingeben des Spielberichts Online erlernen.

Dies hatte auch dazu beigetragen das wir in den Winterferien den Kabinentrakt des Wiesbadener Sportplatz umzugestalten. Platzwartraum und Abstellraum wurden getauscht und in den Farben blau/weiß gestrichen. Ich danke allen Helfern und dem Sponsor der Farbe.

Es gibt noch viel zu tun. Und das nächste Projekt ist schon in Arbeit.

Viel mehr gibt es zur Zeit nicht. Noch ist Winterruhe.

Gruß MB



Die Fußballer feiern.....

Die Fußballabteilung feierte am 1. Dezember 2012 nun schon zum 3. Mal ihr vorweihnachtliches Weihnachtsfest im Ratskeller des Rathaus Schöneberg's; allerdings mit einer geringeren Beteiligung als 2011, was u.a. an der kurzfristigen Terminverschiebung lag.

Am weihnachtlichen Buffet gab es keine Beanstandungen; es war gut sowie lecker und auch „wichtige“ Getränke waren diesmal ausreichend vorhanden.

Der DJ Marinho hatte neben seiner Musik (als CD oder selbst gesungen) auch noch viele Stars im Gepäck und somit konnten Auftritte von den Blues Brothers und Beatles genossen werden. Zusätzlich zu diesem Staraufgebot sang Thom Cheschne der „singende Ex-Platzwart“ auch wieder im Karaokestil seine Lieder. Der letzte Auftritt an diesem Abend kam dann von Andreas Hoffmann (besser bekannt als „Hoffi“), denn er ließ sich nicht lange betteln und sang aus vollen Tönen - zur Freude der Anwesenden - „sein“ Lied „Du Entschuldige I Kenn Di“.

Die Stimmung war aus diesen Gründen sehr gut und es wurde auch im Jahr 2012 ausgelassen bis in den frühen Morgen gefeiert.

Alle, die dabei waren, freuen sich schon auf die nächste vorweihnachtliche Feier.

TW



Schulprobleme? Lernhilfe statt Nachhilfe!

**Häufig mangelt es an Motivation, Aufmerksamkeit, Konzentration...
Ihr Kind muss lernen wollen. Es muss Spaß und Ehrgeiz
für die Arbeit mit der Schule entwickeln.**

Unsere qualifizierten Psychologen und Pädagogen helfen Ihrem Kind bei:

- Konzentrationsproblemen
- Ungünstigem Lernverhalten
- Lese-Rechtschreibschwäche
- Rechenschwäche
- Prüfungsangst/Denkblockaden

Vereinbaren Sie einen kostenfreien Beratungstermin.

**Learn
2Learn®**



Institut für Lernhilfe

Learn2Learn Berlin-Steglitz | Christiane Richter
Peschkestraße 14 | 12161 Berlin | Telefon: 0 30 | 85 10 56 66
berlin-steglitz@learn-2-learn.de | www.learn-2-learn.de



Wie ein Phönix aus der Asche....(IV Herren 2012 / 2013)



Kopf hoch, „schwamm drüber“! Mit diesem Konzept lassen wir unsere miserable Hinrunde hinter uns und werden wie der Phönix gestärkt auferstehen.

Wie viele Friedenauer schon mitbekommen haben, gibt es uns seit dieser Saison „was es gibt eine 4. Herrenmannschaft“? Ja, auch wenn wir ein so junges Team sind, bestehend hauptsächlich aus Spielern mit Migrationshintergrund, sind wir eine Truppe die trotz der katastrophalen Hinrunde immer noch eine Einheit ist.

Es war am Anfang wie für jedes neu zusammengewürfelte Team etwas schwer uns zu finden, uns an die Spielweise in der untersten Liga zu gewöhnen. Unser Trainerteam war tagtäglich in Arbeit und versuchte das Beste aus uns heraus zu kitzeln. Mit Hilfe von Ralph Schöppe gelang es unserem Team sich von Spiel zu Spiel zu verbessern, in manchen Situationen scheiterten wir an uns selbst, in anderen Spielen waren es jedoch auch sehr unglückliche Niederlagen.

Seit Januar haben wir mit Roland Pospischil von „AXA“ unseren eigenen Sponsor gefunden, der an uns glaubt und uns vorläufig mit Regenjacken versorgen kann, damit wir uns beim Aufwärmen als Team fühlen können, als Einheit auftreten können. Außerdem haben wir mit Mert Soyoguz einen neuen Trainer im Team der mit seiner Erfahrung und Intelligenz im Spielgeschehen uns taktisch, konditionell und auch fußballerisch auf jeden Fall weiterentwickeln wird. Leider haben wir das Problem, dass viele unserer

uns fehlen. Deshalb sind wir auch weiter auf der Suche nach neuen Mitspielern auf allen Positionen! Wir freuen uns über ehemalige Jugendspieler, aber auch erfahrene Spieler würden uns weiterhelfen!

Wir präsentieren unser Team auch mit vielen Infos auf unserer eigenen Website: www.friedenau4.de Bald beginnt die Rückrunde für uns, wir sind es unserem Verein

schuldig endlich zu zeigen was wir drauf haben! Wir die 4.Herren des Friedenauer TSC Berlin werden aus der Asche der vergangenen Spielen gestärkt, mit breiter Brust auferstehen und angreifen! Es wird Zeit zu zeigen, dass auch wir ein Aushängeschild des Vereins sein können.

Chris Seifert

Senioren

Unser erstes Punktspiel in der Rückrunde am 9. Februar um 10:50 Uhr auf unseren Platz dem Offenbacher gegen Blau-Gelb ist leider ausgefallen. Allerdings mussten wir schon ein Pokalspiel bestreiten. Da wir unter den letzten 16 Mannschaften von Berlin waren haben wir leider einen schweren Gegner zu gelost bekommen. Das war eine Mannschaft aus der Verbandsliga. Nämlich Hermsdorf. Da wir vorige Saison Hertha BSC geschlagen hatten wollten wir es mit Hermsdorf ähnlich gestalten. Aber Hermsdorf war gewarnt und nahm uns ernst. Hermsdorf gewann glücklich mit 3:1 (Halbzeit 2:0). Wobei das 3:1 erst in den letzten Minuten fiel. Aber jetzt heisst es vorwärts sehen. In der Tabelle stehen wir an dritter Stelle der Landesliga und wollen weiter nach oben. Daumen drücken hilft zwar ein wenig aber besser wären aber mehr Zuschauer. Das nächste Spiel wäre dann am 24.Februar um 10:50 Uhr auf dem Offenbacher. Also wir sehen uns.

RB.



3. Herren – Saison 2012/2013

Die Vorbereitung auf die neue Spielzeit für das Team um Yusuf Mestci begann schon Ende Juni 2012, als uns 4 Stammspieler verließen und man nun nach neuen potentiellen Spielern sichten musste. Zu den Spielern die uns verließen, kamen noch mehrere Spieler hinzu, die durch Verletzungen bzw. berufsbedingt fast die komplette Hinrunde lang nicht richtig zur Verfügung standen. Wir fanden trotzdem Spieler die uns zur neuen Spielzeit helfen würden. Antonio, Felix, Patrick, Olli und Hallil. Die Vorbereitung begann sportlich schleppend, da viele Leistungsträger fehlten und das Team sich erst einmal finden musste.

Wirtschaftlich war die neue Spielzeit ein voller Erfolg, denn wie bereits im letzten Jahr spendete uns ein privater Sponsor (Dirk) 500€ mit denen wir unsere Präsentationsanzüge finanzieren konnten. Dafür noch einmal von der gesamten 3.Herren vielen lieben Dank Dirk. Aber nicht nur Dirk sondern auch der Verein beteiligte sich mit 300€ dafür auch vielen Dank. Mit der Partnerschaft von SAMUTEX konnten wir uns super Tolle Anzüge holen, die wir zur Rückrunde alle bei Heim- und Auswärtsspielen mit Stolz tragen werden.

Zurück zum Wesentlichen, also zum sportlichen. Der Saisonstart begann sehr schlecht, denn mit nur 3 Punkten aus 5 Spielen belegten wir den 14.Tabellenplatz und waren schon frühzeitig mitten im Abstiegskampf. Die Stärke die uns aus der letzten Saison prägte (Offensive mit 72 Toren), von den Waren in den ersten Spielen

nichts zu sehen. Dazu fehlendes Spielverständnis (zu viele fehlende Stammspieler und die neuen noch nicht richtig eingespielt) schlichen sich zu viele individuelle Fehler mit ein. Dann ein Sieg bei Friedrichshain IV mit dem man Platz 11 belegte. Doch es folgten wieder 2 Niederlagen und man verpasste sich Luft im Abstiegskampf zu verschaffen.

In der Rückrunde kommen einige Spieler wieder zurück und wir hoffen uns noch mit dem einen oder anderen Spieler zu verstärken (3 Spieler befinden sich im Probetraining). Leider verlässt uns nach nur kurzer Zeit Antonio, wir wünschen ihm alles Gute in seinem weiteren Werdegang. Leistungsträger Max wird uns leider in der Rückrunde komplett fehlen (berufsbedingt). Wir hoffen dass die Neuen sich gut einfügen und wir den positiven Schwung aus den letzten 3 Spielen mit in die Rückrunde nehmen und ein besseren Saisonabschnitt spielen als in der Hinrunde.

Wir wünschen nicht nur uns eine bessere Rückrunde, sondern auch unserer 2 Herren Mannschaft das nötige Glück um den Klassenerhalt zu packen. Für unsere 1 Herren hoffen wir, dass ihnen weitere Überraschungen gelingen und wer weiß, vielleicht ist sogar mehr drin.

Wir freuen uns auf die Rückrunde und wollen einiges besser machen. Wir hoffen auf große Unterstützung unseres Teams, damit wir nichts mit den Abstiegsrängen zu tun haben werden.

Auf geht's Friedenau 41 Rulez

C.M.



Lotto-Post-Presse-Tabakwaren

Mo.- Fr. 6:00 - 18:00 und Sa. 7:00 - 14:00

Marek Janiak

☎ 030 851 11 51

Bundesallee 131

12161 Berlin-Friedenau



Hallo liebe Volleyballfreunde,

am 11.02. 2013 fand in der BURG unsere alljährliche Hauptversammlung statt. Der Vorstand wurde komplett wiedergewählt. Ansprechpartner in Sachen Volleyball sind weiterhin Ralf Herbert (1. Vorsitzender), Fabian Mühlbauer (2. Vorsitzender) und Horst Wolf (Kassenwart).

Mit großem Interesse wurden die Neuerungen in der Mitgliederverwaltung aufgenommen. Ralf Herbert berichtete u.a. über die geplanten Änderungen bezüglich des Internetauftritts des FTSC und die Gestaltung der neuen Homepage sowie die Möglichkeiten, die sich daraus für die einzelnen Mannschaften ergeben. Auch diese Neuerungen stießen auf positives Feedback.

Im Wettkampfbereich unserer Herrenmannschaften geht die Saison in das letzte Drittel.

Nachdem die 1. Herren im letzten Jahr die Möglichkeit hatte, zwei Spielklassen höher zu spielen, wird der Abstieg in diesem Jahr realistisch gesehen nicht mehr zu vermeiden sein. Trotzdem ist die Stimmung in der Mannschaft gut. Alle sind sich einig, dass die Entscheidung richtig war, das Experiment Bezirksliga zu wagen. Von Anfang an hatte die Mannschaft mit Verletzungspech zu kämpfen, teilweise fehlten vier Stammkräfte. In dieser Liga können wir solche Ausfälle nicht kompensieren, an keinem Spieltag konnten wir mit der gleichen Besetzung auflaufen. Jetzt geht es darum, die Saison so gut wie möglich zu beenden, um mit den wertvollen Erfahrungen dann ins Sommertraining zu gehen, um in der nächsten Saison wieder voll anzugreifen.

Unsere 2. Herrenmannschaft hat ebenfalls über die gesamte Saison mit Verletzungspech zu kämpfen. Mit dem teilweise letzten Aufgebot haben die Jungs bisher einen achtbaren 6. Platz in der Bezirksklasse erkämpft. Mit 16:12 Punkten steht die Mannschaft im gesicherten Mittelfeld. Wir hoffen, dass nach den Winterferien wieder alle Mann an Bord sind. Dann

ist mit zwei ausstehenden Nachholspielen sogar noch ein bisschen Luft nach oben.

Das Projekt „Jugendabteilung“ ist erst einmal etwas in den Hintergrund gerückt. Die Zusammenarbeit mit Schulen in der Umgebung gestaltet sich vorsichtig ausgedrückt ein wenig zäh. Nichtsdestotrotz sollten wir es nicht ganz aus den Augen verlieren.

Bei unseren Mixed-Volleyball-Mannschaften haben wir diese Probleme zum Glück nicht. Die Verantwortlichen leisten weiterhin tolle Arbeit und können sich über mangelnde Nachfrage nicht beklagen. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle für die Unterstützung, die gerade die 1. Herrenmannschaft bei den Heimspielen aus dem Freizeitbereich erfahren hat.

Ralf Herbert

Spiele mit System (Freizeitgruppe Dienstag)

Tja, nun ist es mit dem Schlendrian vorbei: wir sind beim Training jetzt oft 11 Spieler, was sehr gut ist, so dass nun gelernt werden muss, wie man „richtig“ Volleyball spielt. Zum Glück gibt es die Taktiktafel von Heinz, so dass gut erklärt werden kann, wo die 6 oder 5 oder 1 stehen muss. Es ist gar nicht so einfach, denn nicht alle Mitspieler haben schon mal in einer Mannschaft gespielt, doch nach jedem Training sind Fortschritte zu merken.

Moni



Freizeitgruppe Dienstag

Qigong

traditionsreicher Weg
zu innerem und äußerem Gleichgewicht
für Mann & Frau & die ganze Familie

Kurs ab 7. März 2013
donnerstags von 18:30–19:45 Uhr
in Schöneberg / Friedenau
in der unteren Turnhalle der Ruppinschule
Offenbacher Str. 5a, 14197 Berlin

Leicht erlernbare Bewegungen und harmonische Übungsfolgen, wie die achtfache elegante Bewegungsreihe (8 Brokate) und die Harmoniesequenz, weisen uns den Weg zu innerer Ruhe und nervlicher Entspannung. Die Qigongübungen machen nicht nur Spaß, sondern sie erfüllen auch funktionsgymnastische Aspekte wie Balancegefühl, Kraft und Koordination. Über die körperliche Ausrichtung lernen wir unseren Atem natürlich fließen zu lassen. Indem wir uns auf unser physisches wie auch energetisches Zentrum im Unterbauch (Dantian) ausrichten, lernen wir unsere Mitte kennen und entwickeln ein tieferes Verständnis für unsere kostbare Lebensenergie (Chi). Inhalt des Kurses sind ferner sowohl kräftigende Bewegungen aus dem Eisenhemd-Qigong und dem Luohan-Gong, als auch meditative Übungen zur Balancierung der Emotionen (Inneres Lächeln und Heilende Laute).



Michael Marx, Jahrgang 61, ist gebürtiger Berliner und lebt mit seiner Familie hier in Friedenau. Er lernt seit ca. 16 Jahren Qigong & Taijiquan und leitet u. a. Kurse an der VHS Mitte und die Taijiquan-Zertifizierungsreihe des LSB. Er ist ausgebildeter UHTao-Instructor nach Großmeister Mantak Chia und Lehrkraft der WCTAG nach Großmeister Chen Xiaowang.



ANMELDUNG: Friedenaues TSC 1886 e.V.

Fragen bitte an Michael Marx (Telefon 030/8520401)

Kostenlose Probestunde/ Beitrag für 10er Karte: 70,- €/Einstieg jederzeit möglich



Erkenne einen Schlaganfall - Ein wahres Ereignis!

Während gegrillt wurde, stolperte Ingrid und fiel hin. Man bot ihr an, einen Krankenwagen zu rufen. Doch sie versicherte allen, dass sie OK wäre und nur wegen ihrer neuen Schuhe über diesen Stein gestolpert war. Weil sie ein wenig blass und zittrig wirkte, half man ihr, sich zu säubern und brachte ihr einen neuen Teller mit Essen. Ingrid verbrachte den Rest des Abends heiter und fröhlich. Ingrid's Ehemann rief spät an und ließ alle wissen, dass seine Frau Ingrid ins Krankenhaus gebracht worden war und um 23.00 Uhr verstarb. Sie hatte beim Grillen einen Schlaganfall erlitten!! Hätten ihre Freunde gewusst, wie man die Zeichen eines Schlaganfalls deuten kann, könnte Ingrid heute noch leben! Manche Menschen sterben nicht sofort. Sie bleiben oft lange in einer auf Hilfe angewiesenen, hoffnungslosen Situation.

Es dauert nur 1 Minute, das Folgende zu lesen:

Ein Neurologe sagte, wenn er innerhalb von 3 Stunden zu einem Opfer eines Schlaganfalls komme, könne er die Auswirkung eines Schlaganfalls komplett aufheben! Er sagte, der ganze Trick besteht darin, einen Schlaganfall zu erkennen, zu diagnostizieren und den Patienten

innerhalb von drei Stunden zu behandeln, was natürlich nicht leicht ist.

Erkenne einen Schlaganfall:

Es gibt 4 Schritte an die man sich halten sollte, um einen Schlaganfall zu erkennen:

- Bitte die Person zu lächeln (sie wird es nicht schaffen)
- Bitte die Person einen ganz einfachen Satz zu sprechen (zum Beispiel: "Es ist heute sehr schön")
- Bitte die Person beide Arme hoch zu heben (sie wird es nicht oder nur teilweise können)
- Bitte die Person ihre Zunge heraus zu strecken (Ist die Zunge gekrümmt, windet sich von einer Seite zur anderen, ist das ebenfalls ein Zeichen eines Schlaganfalls)

Falls er oder sie Probleme mit einem dieser Schritte hat, rufe sofort den Notarzt und beschreibe die Symptome der Person am Telefon.

Ein Kardiologe sagte, wenn man diese Mail an mindestens 10 Leute

Schickt, kann man sicher sein, dass irgendein Leben (evtl. auch unseres) dadurch gerettet werden kann.

PW



Badminton

Spitzen-Saison



Nach einer langen und intensiven Saison 2012/2013 kann sich das Abschneiden

der Mannschaften der Spielgemeinschaft aus TSC Friedenau und BC Tempelhof durchaus sehen lassen. Insgesamt haben gleich vier Teams den Sprung in die jeweils höhere Klasse geschafft. Ganz besonders erfreut hier, dass Mannschaft zwei aus der Bezirksklasse in die Landesliga aufgestiegen ist. Im kommenden Herbst werden also spannende Spiele zu sehen sein, die es sich zu besuchen lohnt. Auch

Mannschaft drei, vier und fünf waren sehr

erfolgreich und sind aus der D-, E- und G-Klasse in die jeweils höhere Klasse aufgestiegen. Aus einer einzigen Saison einen lang anhaltenden Trend zu konstruieren, ist immer fragwürdig. Wenn sich die Mannschaften jedoch weiterhin so formidabel schlagen, steht einem Angriff auf die Bundesliga trotzdem nichts mehr im Wege.

Damit dieser Traum in Erfüllung geht, muss in nächster Zeit jedoch wieder fleißig trainiert werden. Es wird alle „Freunde“ des Schnellkrafttrainings erleichtern, dass neben den viel geliebten Laufübungen auch die Technik wieder in den Fokus der Übungstätigkeit rückt.

Dazu sind auch Neulinge immer wieder herzlich eingeladen.

Max

„FIT und GESUND“

(Allgemein präventives Gesundheitssportprogramm im Sportverein)

Beschwerden durch Bewegungsmangel kann wirksam durch gezielte Gymnastik vorgebeugt werden.

In einer Gruppe, die wie Sie Ihren Körper fit halten wollen, erlernen Sie unter fachkompetenter Anleitung Übungsprogramme (Wirbelsäulengymnastik) zur gezielten Kräftigung der Muskulatur, die eine Stärkung der wirbelsäulensstabilisierenden Muskulatur bedingen und somit zu einer Vorbeugung bzw. Reduktion von Rückenbeschwerden beitragen.

Es erwartet Sie ein vielseitiger Stundenverlauf mit Herz-Kreislauf-Aktivierung, Bewegungsspiele, Wissensvermittlung und Entspannung.

Im Vordergrund steht dabei der Spaß und die Freude an der Bewegung.

Das Kursprogramm „Fit und Gesund“ ist im Rahmen der Gesundheitsförderung (Primärprävention) § 20 Abs. 1 SGB V von den gesetzlichen Krankenkassen anerkannt und bezuschussungsfähig.

Sind Sie interessiert? Dann machen Sie mit! Sie sind herzlich willkommen!!!

Start: Dienstag, den 9. April um 19 Uhr

Ort: Turnhalle der Stechlinsee-Grundschule (Halle befindet sich hinter dem Hauptgebäude)
Rheingastr. 7
12161 Berlin – Friedenau

Kosten: 50 € pro Teilnehmer für 10 Termine

Die gesetzlichen Krankenkassen erstatten in der Regel 80 % der Kursgebühr zurück. Einige Krankenkassen übernehmen die Kosten zu 100 Prozent, zum Beispiel die IKK, Berlin-Brandenburg oder die AOK Nordost.

Informationen und Anmeldung bei:

Anke Bunse (Abteilung Turnen)

Bei Fragen können Sie mich gerne via

E-Mail ankebunse@web.de

Oder mobil unter 01702046212 kontaktieren.

Aktiv für den Sport im Bezirk

Foto: Miriam May



Denis McGee,

stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

**Ihr Ansprechpartner
in der CDU-Fraktion Tempelhof Schöneberg**

CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg
Rathaus Schöneberg, Zimmer 3054
10820 Berlin
Telefon: (030) - 90277 66 43
Telefax: (030) - 78 70 33 25
fraktion@cdu-tempelhof-schoeneberg.de



CDU-Fraktion
Tempelhof-Schöneberg



Erst Rückblick dann Ausblick



Bevor wir uns mit dem Ausblick auf das Jahr 2013 befassen, noch ein kurzer Rückblick auf unsere Jahresausklänge:

Diesmal stand unsere Weihnachtsfeier unter dem Motto „Turnen im Adventskalender“.

Am 15.12. waren ja noch 9 Türchen zu öffnen und so hatte sich Jochen für die untere Halle 9 Stationen ausgedacht, die mit Weihnachten zu tun hatten. Für jede Station gab es ein Kalenderblatt und die Kinder konnten die Aufgaben lesen oder bekamen sie von den Übungsleitern erklärt. Da gab es Aufgaben wie Teig ausrollen (Kinder lagen auf der Matte und wurdten mit dem Nudelholz ausgerollt), Düfte riechen, „Himmelsrutsche“ (wenn der Weihnachtsmann auf die Erde kommt, benutzt er die Himmelsrutsche und so mussten die Kinder die Sprossenwand erklimmen und auf Bänken hinunterrutschen), „Geschenkesack“ (die Kinder spielen Weihnachtsmann und schleppen Säcke die Kastentreppe hinauf), Schlittensfahren und Heiligabend (die Kinder bemalen einen Stiefel, der dann an unseren Weihnachtsbaum mit Wäscheklammern gehängt wurde).

Der Baum sah am Ende richtig toll aus, aber auch die Halle wurde mit Stiefeln geschmückt.

Während in der unteren Halle also Aufgaben zu erledigen waren, konnten die Kinder sich in der oberen Halle richtig austoben über Gerätschaften, die aber auch mit Winter zu tun hatten, wie Skifahren oder Eistunnel. Natürlich gab es wie in jedem Jahr auch eine Schminkstation.

Nicht fehlen durfte zu Anfang und Ende der Veranstaltung das gemeinsame Singen der Übungsleiter und Gäste sowie unser

Kuchenbuffet. Danke für die selbst gebackenen Kuchen, die zum Verkauf zur Verfügung gestellt wurden.

Das eingenommene Geld können wir gut gebrauchen, da in der unteren Halle im Januar ein Barrenholm durchgebrochen ist und wir einen neuen anschaffen müssen.

Für die älteren Kinder ab 7 Jahren fand anschließend eine Feier in der oberen Halle statt. Bei Turnen im Diskolicht waren die oben aufgebauten Stationen doch noch mal ganz anders zu bewältigen. Alternativ konnten sie in der unteren Halle spielen.

Wir hoffen, es hat euch allen wieder viel Spaß gemacht. Wir haben wieder viel Zuspruch für unsere Arbeit von den Eltern erfahren und sagen an dieser Stelle nochmals Danke für die netten Aufmerksamkeiten.

Ein dickes Lob und Dankeschön an alle Übungsleiter und Gruppenhelfer, die den ganzen Tag in der Halle verbracht, Vorbereitungen gemacht und das Fest gestaltet haben. Ohne euch würde so ein Fest gar nicht durchzuführen sein.

Auch die anderen Gruppen haben ihre Feiern gemacht, teilweise aber erst im Januar. Da ging es aber wesentlich ruhiger zu mit einem gemeinsamen Essen.

Dominique kam ja noch auf die tolle Idee, mit den älteren Kindern am 21.12. in die Kletterhalle zu fahren. Besonders ich hatte Bedenken wegen des Termins kurz vor Weihnachten, aber wir wurden von dem enormen Zuspruch überrascht. 21 Kinder wollten daran teilnehmen. Das wird sicherlich ein Ansporn sein, noch mehr Aktivitäten außerhalb der Halle zu organisieren.





Ein dickes Lob und Dankeschön an alle Übungsleiter und Gruppenhelfer



Das Jahr 2013 lassen wir erst einmal gemütlich angehen.

Auf der Abteilungsversammlung am 19.02. werden dann sicherlich Planungen für das Jahr

gemacht. Fest steht bisher nur, dass die Tischtennisleute vom 09. – 11. August 2013 wieder ins Sportzentrum nach Kienbaum fahren.

Der Mitgliederzuwachs in der Abteilung ist ungebrochen, die Nachfragen auch. Per Stichtag 1.1.2013 turnten 658 Mitglieder in der Abteilung, 19 mehr als im Jahr davor. Schon jetzt haben wir wieder weit über 30 Anmeldungen für die neuen Eltern-Kind-Gruppen ab August 2013. Viel Spaß in den Stunden wünscht allen

Beate Strey

Basketball



Die Jugendabteilung wächst und wächst...



Mini-Basketball im Friedenauer TSC macht offensichtlich Spaß. Nach dem Neustart der Jugendarbeit im Jahre 2011 verzeichnet die Basketball-Abteilung jede Menge Anfragen und wird ab der nächsten Saison voraussichtlich in drei Spielklassen - U8 (Jahrgang 2006 und jünger), U9 (Jahrgang 2005) und U10 (Jahrgang 2004) - vertreten sein.

Unsere derzeit Jüngsten spielen bei den Minis U8 ihre erste Saison, und zwar sehr erfolgreich. In acht Partien gingen die kleinen Friedenauer als Sieger vom Feld. Die Mannschaft harmoniert und zeigt sich stets entschlossen, das Gelernte bestmöglich umzusetzen. Ganz zur Freude ihres



Trainers.

Die „Älteren“, die Minis U9, spielen ebenfalls eine tolle Saison. Acht Siege stehen auch hier zu Buche. Zwar hat die Mannschaft Ende des letzten Jahres ihre erste Niederlage einstecken müssen, seit dem jedoch zeigt sie sich wieder konzentriert und hat kürzlich ein Liga-Rekordergebnis erzielt: Im Match gegen den USV Potsdam wurde auswärts mit 112:10 gewonnen!

Mehr zu lesen gibt es unter: www.basketball-friedenau.de

Nick Mynter



Neujahrscup im Emsland

Nun schon zum zweiten Mal fuhr ein kleiner Teil der RCCT-Berlin Onroader zum Neujahrscup nach Lingen im Emsland.

Dort veranstaltete der MAC Lingen im Rahmen einer Hobbyausstellung vom 12. bis 13. Januar zum 18. Mal den Neujahrscup.

Gefahren wurde in einer Ausstellungshalle auf Teppich. Der Kurs war technisch sehr anspruchsvoll und nötigte uns diverse Einstellarbeiten an unseren Modellautos ab.

Am Sonnabendvormittag begann das Training und zum Nachmittag wurden die ersten Vorläufe gestartet, so konnten wir dem Messepublikum schöne Fights bieten.

Gefahren wurde in vier verschiedenen Klassen, vom Anfänger Tourenwagen über Hoppy bis hin zur Formel 1 so dass wir ein Starterfeld von fast 90 Fahrern hatten.

Am Ende des ersten Tages hatten wir uns im

vorderen Drittel des Starterfeldes qualifiziert.

Nach einem guten Abendbrot und einer geruhsamen Nacht in einer Ferienwohnung ging es am Sonntag um 9 Uhr gleich mit den Vorläufen weiter.

Die Zweikämpfe wurden jetzt immer verbissener geführt, da jeder einen guten Startplatz für sich herausfahren wollte. Am Mittag nach den Vorläufen konnten wir die guten Platzierungen des Vortages leider nicht halten, so dass wir uns im Mittelfeld einreihen.

Die Finalläufe am Nachmittag festigten unsere Platzierung im Mittelfeld. Aber gegen Teamfahrer und dem holländischen Meister hatten wir keine Chance.

Trotz allem haben wir unsere selbst gesteckten Ziele erreicht und freuen uns auf den Neujahrscup 2014.

Rene



Der RCCT & MAC Lingen auf der Emslandmodellbau



Donnerstags und freitags



Auf den Donnerstag freue ich mich jede Woche aufs Neue, denn da ist Tischtennis. Wir machen (fast) keine Turniere, höchstens mal ein Freundschaftsspiel oder ein internes Doppel- oder Einzelturnier. Aber es ist sehr lustig bei uns!

Darüber hinaus wird Tischtennis auch freitags in der oberen Halle der Stechlinsee-Schule gespielt.

Jana

Handball - Bericht der Minis



Neueste Neuigkeiten der kleinsten Friedenauer Handballer in der Spielgemeinschaft (SG).



Unsere Mini-Mannschaft beim Nachwuchsturnier 2012

Eigentlich läuft es wie immer, mittwochs trainieren wir, an den Wochenenden gibt es Spieltage. Aber es gibt auch die jährlichen Highlights und die waren in der letzten Zeit hochkarätig.

Die großen Minis waren beim „Nachwuchsturnier“. Im Vorfeld des Bundesligaspiels der Füchse Berlin haben wir mit 40 anderen Mannschaften in der großen Max-Schmeling-Halle daran teilgenommen. Neben den Handballspielen (auf vier Feldern quer zur Halle) mußten auch Geschicklichkeits- und Wissensstationen abgearbeitet werden. Zum Abschluss bekam jedes Kind ein T-Shirt. Dies berechtigte die Kinder dann, kurz vor den großen Füchse-Spielen auf das große Spielfeld, in die große Halle einzulaufen und das unter dem tosenden Applaus von 9000 Zuschauern. Danach haben wir mit unseren Klatschpappen die Profis noch zum Sieg „geklatscht“.

Als nächstes Großereignis gab es die Weihnachtsfeiern. Bei den kleinen Minis wurde wieder das traditionelle „Eltern-Kinder-Weihnachts-Hockey-Turnier“ mit Sportlerbuffet durchgeführt. Die großen Minis nahmen an der erstmals stattfindenden Weihnachtsfeier der Gesamt-SG in der Schöneberger Sporthalle teil. Es wurde Hockey gespielt, auf Matten gerutscht, gekegelt, auf die Torhüter der 1. Frauen und Männer-Mannschaft geworfen, Rollbrett gefahren und sich als „Weihnachtsmannschaft“ verkleidet. Zum Abschluss gab es noch einen „Workshop“: „Einführung in die Fan-Gesänge der SG OSF“.

***Einladung zur
Abteilungsversammlung
am 1. März 2013 um 19:30 Uhr
im Kasino Sporthalle Schöneberg***

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Allgemeine Hinweise (Ablauf, Stimmentrecht, etc.)
3. Genehmigung des Protokolls der Abteilungsversammlung 2012
4. Bericht der Abteilungsleitung
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Abteilungsleitung
7. Verschiedenes

Ich würde mich über ein zahlreiches Erscheinen freuen.

Max Gehann





Vortsetzung

Vielen Dank an Ilka, Martin und das Team aus Frauen- und Männerspielern.

Kaum im neuen Jahr angekommen standen auch die Winterferien schon wieder vor der Tür und mit ihnen das größte, längste Sportereignis, welches unsere SG je erlebt hat.

Handball-Camp 2013

Der neu gegründete „Förderkreis Handballjugend SG OSF“ lud ein zu seinem ersten Handball-Camp. In Zusammenarbeit mit „handball-camp.de“ und den ehemaligen Nationalspielern Mannhard Bech und Thomas Knorr (Torschützenkönig der EM 1996), sowie zahlreichen SG Jugendtrainer/innen wurden den Kindern und Jugendlichen dreitägige Camps der Extraklasse geboten. Ein Drittel der Kosten trugen die Teilnehmer, der Rest wurde vom Förderkreis übernommen. In der Handballschule 1 und 2 für die Kids von 6-12 sowie dem PowerCamp für Jugendliche von 13-17 Jahre, wurde hochwertiges, altersgerechtes und abwechslungsreiches Training geboten. In den Mittagspausen der Handballschule gab es mal mehr mal weniger leckeres Essen. Trinken konnte man ohne Ende. Es sei denn man hatte seinen „Nummerndeckel“ verdaddelt. Und ertönte dann „..das geht ab..“ aus der Musikstation, gab es für die Kinder kein Halten mehr. Es wurde die Hallenmitte gestürmt und lauthals mitgesungen. Man mußte schließlich „Matzies“ verdienen. Auch die Kommandos „7 und 8“ (



Mini-Weihnachts-Mannschaft

tippeln auf dem Vorderfuß mit Ball über dem Kopf halten) hatten die Kinder schnell im Griff. War auch gut so, sonst drohte „Matzie“-Abzug. Es sah schon toll aus, wie 40- (Handballschule 1) bzw. 50 Kinder (Handballschule 2) in ihrer schicken neuen Trainingsausstattung durch die Halle wuselten. Wir Trainer/innen lernten zusätzlich noch in einem abendlichen 4-stündigen Trainer-Workshop, worauf es bei der sportlichen Ausbildung ankommt.

Zum Abschluß am dritten Tag gab es für die Kinder dann ein Nationen-Turnier, mit Fahnen, Nationalhymnen und Fan-Gesängen. Die Handballschule 2 konnte das Turnier zwar nicht komplett durchführen, dafür waren sie aber im Fernsehen. Der rbb filmte und interviewte unseren Abteilungsleiter Max Gehann und am nächsten Tag konnten sich sämtliche rbb-Zuschauer von unserer tollen Jugendarbeit überzeugen.

Die Minis und auch alle anderen Mannschaften der SG erleben viel in unserem Verein.

Demnächst steht das Wuseltturnier für die ganz Kleinen an und dann geht es am Wochenende nach Pfingsten traditionell auf große Fahrt zum Rasenturnier nach Wolfsburg/Ehmen.

Powercamp der C-A-Jugend

Mit 25 Jugendlichen war auch das 3-tägige Powercamp sehr gut besucht. Natürlich wurden



Fan-Früherziehung durch M. Eitner



Vortsetzung



auch sie professionell eingekleidet, eh es ans Training ging. Es wurde besonderes Augenmerk auf Koordination, Wurftechnik und Abwehrverhalten gelegt. Der ein oder andere Tipp von Nationalspieler Knorr wurde natürlich besonders gerne angenommen.

Er führte unsere Jugendlichen (und auch die Trainer/innen) in die „Life-Kinetik“ ein und motivierte sie, auch zuhause Koordinations- und Kräftigungsübungen durchzuführen. Dafür bekam jeder Teilnehmer ein „Tera-Band“ geschenkt. Zum Abschluß waren sich alle einig, es waren drei tolle Trainingseinheiten, von denen jeder profitieren konnte.

Natürlich (!?) hatte der neue „Förderkreis Handballjugend SG OSF“ auch an unsere 1.Männer- und Frauenmannschaft gedacht.

Jede Mannschaft bekam eine Trainingseinheit, die Frauen auch mit Torwarttraining. Schick gekleidet wurde das Training durchgeführt, welches vorher von Thomas Knorr und „Mücke“

Bech mit den SG Trainer/innen abgesprochen wurde. Der Trainingsschwerpunkt der Männer lag auf „ Spielzüge“ und „3:3-Abwehr“. Thomas Knorr zeigte „ Kniffe und Tricks“ aus seiner aktiven Zeit und erzählte von seinen ehemaligen Trainern und Mit/Gegenspielern. Super interessant, auch für die anwesenden Zuschauer. Bei den Frauen ging es eben falls um offensive Abwehr, dort wurden aber auch noch kleine „Spielchen“ eingebaut. So wie es zu dieser locker-fröhlichen Truppe passt.

Alles in allem eine super-tolle Handballwoche, für die man dem Förderkreis nur Danke, Danke, Danke sagen kann.

Insbesondere Jörg Brauns, der Initiator war und jeden Tag auch als Trainer mit in der Halle stand, sowie seiner Frau Birgit, die von der Anmeldung bis zur Essensausgabe alles Organisatorische rund ums Camp in ihrer Hand hatte, sind wir zu Dank verpflichtet.

Steffi



Minis in der Handballschule 2 mit Trainer Felix



Trainerinnen Pitti & Anne mit Nationalspieler Thomas Knorr

Friedenauer TSC - Fanshop!

Alle Artikel sind in der Geschäftsstelle „Burg“ erhältlich

Basecap (Blau -weiß) 10 €

Wimpel „klein“ 6 €

Feuerzeug 1 €

Schlüsselanhänger 1,50 €

CD - Friedenauer TSC Vereinshymne 5 €

Aufkleber 1,50 €

Anstecknadel 5 €

Wimpel „groß“ 10 €

Tasse 4 €

Aufnäher 3 €

je 6,50 €

Basecap (weiß oder blau)

Schal 9 €

Herausgeber: Friedenauer TSC 1886 e.V.

Anzeigenleitung: Peter Wojtkowiak

p-wojtkowiak@kabelmail.de / Tel. 0171 688 16 36

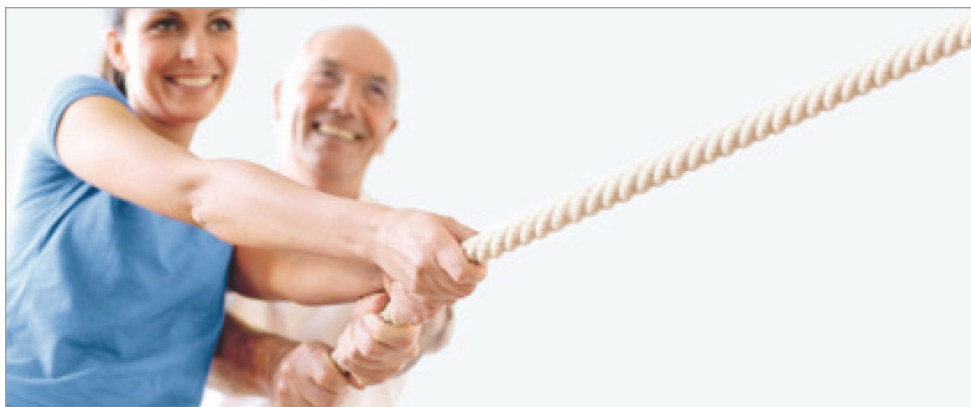
Auflage: 4 Mal jährlich (à 1100 Hefte)

Druck: Druckerei Laurisch & Wenzel

Blücherstr. 22 (Aufg. 3 / 5.OG), 10961 Berlin / Tel. 282 70 80 Fax 28 38 77 33

Artikel, die mit vollem Namen unterzeichnet sind, entsprechen nicht unbedingt den Ansichten der Redaktion; Anzeigepreisliste 1.1.2002.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (2/4 - 2013) ist der 15. April 2013.



Kieser Training – die Grundlage für alle Sportarten

Mit uns erhalten Sie ...

- gezielten Muskelaufbau für Ihre Sportart
- Leistungsoptimierung durch spezielle Trainingsmethoden
- Kraft für Ihren Rücken

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihr
kostenloses Einführungstraining.

11x in Berlin und Potsdam

Berlin-Wilmersdorf
Forckenbeckstraße 9-13
Telefon (030) 897 250 30
www.kieser-training.de

**Testen Sie uns
bei einem kostenlosen
Einführungstraining**

**KIESER
TRAINING**

FÜR KRAFT UND GESUNDHEIT

Mein aktives Leben birgt
auch Risiken /
**AXA bietet mir finanziellen
Schutz und Hilfeleistungen.**



Mit der **Risiko-Unfallversicherung** von AXA sind Sie weltweit und rund um die Uhr vor den finanziellen Folgen von Unfällen geschützt. Zudem profitieren Sie von umfangreichen Hilfeleistungen wie dem Reha-Management. Es unterstützt Sie nach schweren Unfällen dabei, schnellstmöglich in den Alltag zurückzufinden.

Sichern Sie sich leistungsstarken Schutz!
Wir beraten Sie gerne.

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Generalvertretung **Dieter Nain**
Wilhelmshöher Straße 24, 12161 Berlin, Tel.: 030 8512610
Fax: 030 8594865, dieter.nain@axa.de